

# Dessau Roßlau

## Ansprechpartner

Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Umwelt- und Naturschutz, PF 1425, 06813 Dessau-Roßlau, T. 0340 204 2083, Email: [umweltamt@dessau-rosslau.de](mailto:umweltamt@dessau-rosslau.de), weitere Karten und Unterlagen, unter: [www.dessau-rosslau.de/](http://www.dessau-rosslau.de/) s. Natur + Umwelt

Das Landesverwaltungsamt hat die Verordnung über das Naturschutzgebiet (NSG) Mittelelbe erlassen. Sitz: Dessauer Str. 70, 06118 Halle/S. Tel. 0345 5140 , Referat Naturschutz, Landschaftspflege, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Email: [Naturschutz@lvwa.sachsen-anhalt.de](mailto:Naturschutz@lvwa.sachsen-anhalt.de)

Bestandteil der Schutzgebietskulisse ist das UNESCO Biosphärenreservat „Mittelelbe“. Die **Biosphärenreservatsverwaltung** unterhält ein Infozentrum zum UNESCO Reservat Das Auenhaus hat geöffnet: Mo.- Fr. 10.00 – 17.00 Uhr, Sa. So. Feiertage 11.00 – 17.00 Uhr. Ranger sind für die Betreuung der Besucher im Schutzgebiet zuständig. Anfahrt über die B 107 nach Oraniennaum oder mit der Wörlitzer Eisenbahn.

**Rechtsgrundlage** ist die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Mittelelbe zwischen Mulde und Saale“, (NSG-VO) veröffentlicht im Amtsblatt des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 20.12.2018, Sonderdruck. weitere Informationen auf der Seite: <https://www.natura2000-lsa.de/>.

## Das NSG „Mittelelbe zwischen Mulde und Saale“

Das neue NSG umfasst das Kerngebiet des Naturschutzgroßprojektes Mittlere Elbe als auch verschiedene Natura 2000-Gebiete und dient der Erhaltung und Wiederherstellung der wertvollen Auenlandschaft an der Elbe. Viele Tierarten sind vom Aussterben bedroht; der Rückgang von Insekten ist nur ein Beispiel dafür. Die enorme Beschleunigung des Artensterbens in den letzten hundert Jahren ist auf die intensive wirtschaftliche Tätigkeit des Menschen, u.a. in der Landwirtschaft zurückzuführen. Auf der anderen Seite haben wir gerade hier im NSG Mittelelbe eine große Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten. Neben dem Elbebiber, finden wir noch Rotmilan, Heldbock, Asiatische Keiljungfer, Rotbauchunke, Kraniche, Fledermäuse und Orchideen in größerer Zahl. Die Übersichtskarte möchte Ihnen den Zugang zum NSG Schutzgebiet erleichtern. Nutzen Sie die frei gegebenen Wege zum Wandern und Radfahren!

Ohne die Zustimmung und Akzeptanz von Anwohnern und Besuchern lassen sich die Ziele von Natura 2000 nicht umsetzen.

**Wir bitten Sie daher um Ihre aktive Unterstützung!**



Rotbauchunke (Foto: Thomas Hinsche)

## Bitte beachten! ... Die wichtigsten Ge- und Verbote für Besucher im Schutzgebiet!

Ein effektiver Schutz von bedrohten Tier- und Pflanzenarten ist nur unter Einhaltung bestimmter Regeln möglich. Manche Tiere haben eine Fluchtdistanz von 100 m und mehr. Besonders Horste von Greifvögeln, Gelege von Singvögeln oder Burgen vom Biber benötigen einen ausreichenden Sicherheitsabstand!

### Was ist erlaubt im NSG (lt. § 5 NSG-VO)?

- frei gegebene Wege zu begehen oder mit dem Fahrrad zu befahren, s. Karte!
- im Westteil des Kühnauer Sees zu baden
- Tiere zu beobachten
- das Betreten der in den Karten dargestellten, zur Betretung freigegebenen Bereiche
- Angeln mit gültigem Fischereischein und Angelerlaubnis

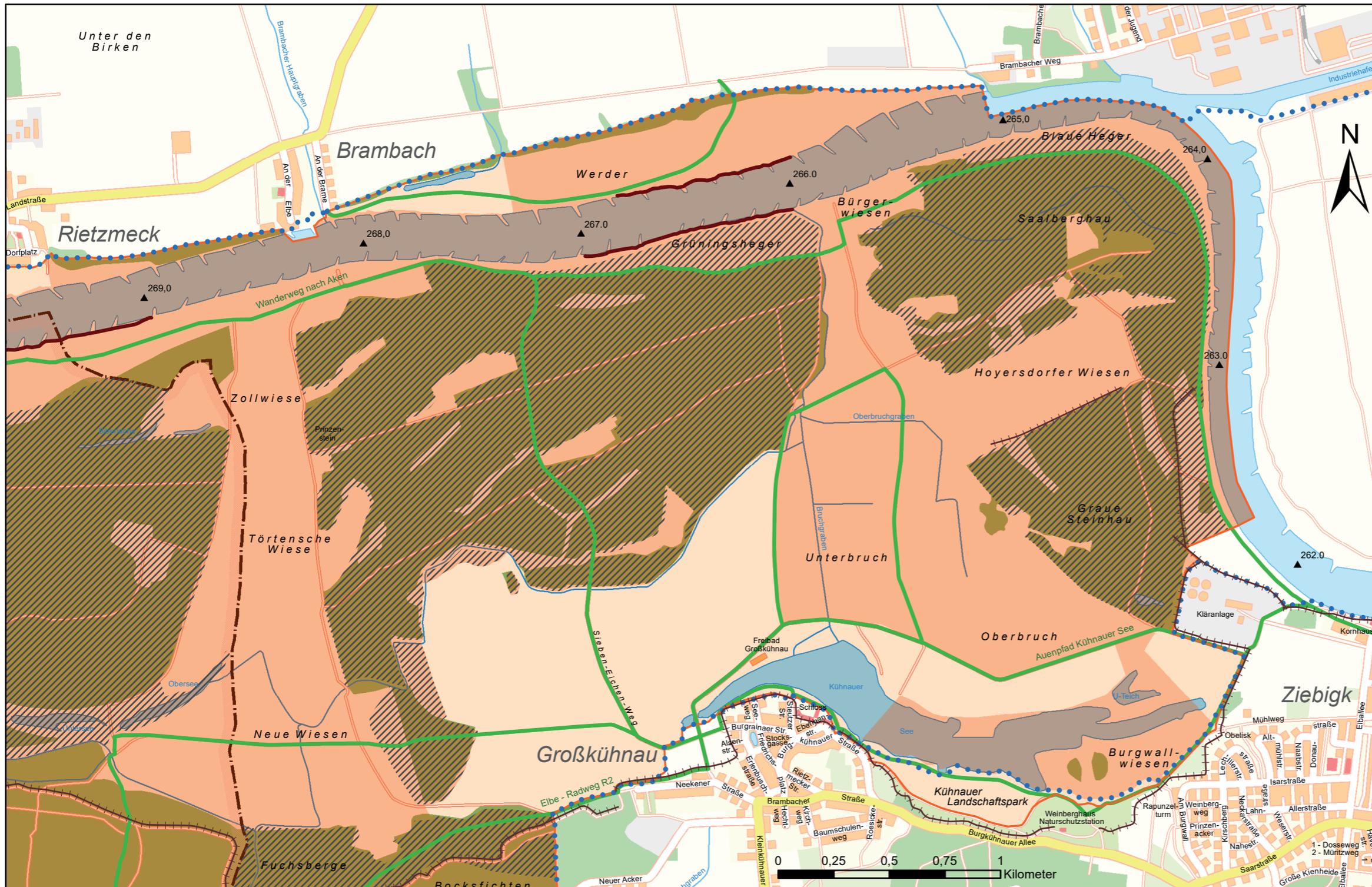
### Was ist verboten im NSG (lt. § 4 NSG-VO)?

- das Gebiet abseits von Wegen zu betreten
- mit Kraftfahrzeugen abseits öffentlicher Straßen zu fahren
- Hunde unangeleint laufen zu lassen
- Lärm zu verursachen
- im Ostteil des Kühnauer Sees zu baden oder Wasserfahrzeuge zu benutzen
- offenes Feuer zu entfachen oder zu unterhalten
- zu zelten, zu campieren oder zu lagern
- das Starten von Drohnen + Modellflugzeugen
- Nutzung von Modellbooten
- wild lebenden Tieren nachzustellen oder zu füttern
- die geschützten Uferbereiche der Elbe vom 15.04. bis 31.07. zu betreten, s. Karte

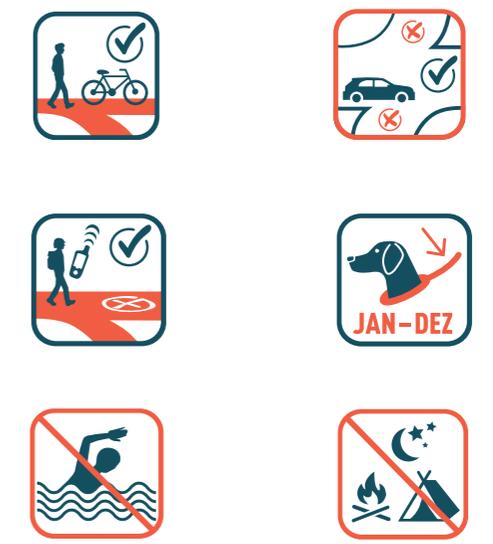
## Was bedeutet das Naturschutzgebiet Mittelelbe zwischen Mulde und Saale für Dessau-Roßlau?

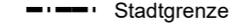


**Informationen  
für Anwohner und Besucher**



### Ge- und Verbote im NSG



-  Naturschutzgebiet "Mittelbe zwischen Mulde und Saale"
  -  Geschützte Uferbereiche, Betretungsverbot 15.04.-31.07.
  -  Rad- bzw. Wanderwege
  -  Kernzone
  -  im Naturschutzgebiet zur Betretung freigegebene Bereiche
  -  FFH-Gebiet und Europäisches Vogelschutzgebiet
  -  Elbekilometer
  -  Deich
  -  Stadtgrenze
- Maßstab 1:20.000

Amtlicher Stadtplan © Stadt Dessau-Roßlau

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier!